

Business Improvement Districts (BID)

Eine neue Herausforderung für die
kommunale Wirtschaftspolitik

Antworten auf folgende 5 W-Fragen

- BID-was ist das?
- BID-warum beschäftigen wir uns damit?
- BID-wie geht das?
- BID-welche Hilfestellungen gibt es?
- BID-Perspektive-was bringt die Zukunft?

BID-was ist das ?

- Selbsthilfegedanke als Grundlage
- Focus derzeit Innenstadt
- Eigentümer und Mieter arbeiten zusammen
- Räumlich abgegrenzter Bereich-district
- Befristetes Maßnahmenprogramm
- Leitbild: Centermanagement

BID-warum beschäftigen wir uns damit in Hessen ?

- Strukturwandel hat Spuren hinterlassen
- Mietausfall/Rentabilität/Sanierungserfolge
- „ausgereizte“ klassische Instrumente
- Kaufkraft/Demographie/leere öff. Kassen
- Aufbruch zu Neuem-Vorbilder in Übersee
- Innenstadtgesetz INGE in Kraft

BID-wie geht das (1) ?

- Start sowohl privat als öffentlich möglich
- Sowohl freiwillig als auch mit INGE
- Giessen u. Marburg als Vorreiter in Hessen
- Wichtig: Beachtung des on-top-Prinzips
- Öff. – private Partnerschaft zwangsläufig
- Gute Vorbereitung/„Fahrplan“ unerlässlich

BID-wie geht das (2) ?

-Analysephase-

- Ausgangssituation analysieren, d.h. u.a.:
- Abgrenzung Gebiet/Identifikation Beteiligte
- Dokumentation Stärken/Schwächen
- Prüfung öffentliche Dienste
- Entwicklung Profilierungsstrategie
- Präsentation Ergebn. Anliegerversammlung

BID-wie geht das (3) ?

-Konzeptionsphase-

- Konzeption auf den Tisch, d.h. u.a.:
- Sammeln und Beschreiben Projektideen
- Abstimmung gemeindl. Entwicklungsziele
- Moderation Willensbildung/ Projektgruppen
- Vorstellungen zu Businessplan/Orga etc.
- Abwägung ,ob INGE zur Anwendung

BID-wie geht das (4) ?

-Prüfungs-Entscheidungsphase-

- Beteiligte prüfen u.entscheiden, d.h. u.a.:
- Über Kooperationsbereitschaft
- Über erwartete wirtschaftliche Beteiligung
- Ggf. über Antragstellung / Satzung
- Einholung von Entscheidungsvoten
- Abwarten von Einsprüchen-Fristen

BID-wie geht das (5) ?

-Umsetzungsphase-

- Im Falle der Realisierung heißt das u.a.:
- Wahrnehmung von Managementaufgaben
- Einzug des erforderlichen Budgets
- Prozessorientierter Mitteleinsatz
- Jährliche Rückkopplung der Pläne
- Abschluss und Abrechnung der Maßnahme

Welche Hilfestellungen gibt es ?

- EHV u. Partner helfen in allen Fragen
- Drei Arten von Hilfestellungen:
- Informationsdienste
- Beratung und Umsetzungshilfen
- Schulungsangebote – Selbsthilfekräfte
- Kontakt: dr.stauder@handelshaus.de

BID-Perspektive

-was bringt die Zukunft ?-Fragen:

- Kann BID-Ansatz Stadtentwickl. fördern?
- Bei guter Vorbereitung ohne Gesetz?
- Auch über Innenstadt hinaus brauchbar?
- Welche Politikfelder kommen in Betracht?
- Als PPP- mit Erfolg?
- BID-Kooperation / institutionelle Anleger?

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit